

Gemeindebrief

der ev.- luth. Kirchengemeinden Suderburg & Holdenstedt

Nr. 2
2015

März – April - Mai

Andacht

O du fröhliche, o du selige ... das gehört einfach dazu an Weihnachten. Ursprünglich war es ein Lied für die drei großen Feste im Jahreslauf, die wir mit je 2 Feiertagen begehen, entsprechend den drei Teilen unseres Glaubensbekenntnisses. Gott, der Schöpfer, wird ein Mensch auf dieser Erde, damit die Welt nicht sich selbst überlassen bleibt. Christus, der menschengewordene Gott, lebt und stirbt wie wir, und wird zu einem neuen Leben auferweckt. Der Geist Gottes sucht sich einen Platz in unseren Herzen, damit wir Gott verstehen, und damit wir einander verstehen.

Das Lied entstand in einer Zeit, als viele Kinder und Jugendliche verwaist waren, kein Zuhause hatten und sich durch Bettelei und Diebstahl durchschlagen mussten. 1813 nach der Völkerschlacht bei Leipzig hat Daniel Falk zunächst einige Kinder bei sich aufgenommen und später mit Hilfe eines Vereins ein größeres Haus kaufen können, wo diese Straßenkinder versorgt und unterrichtet wurden.

Einfache Sätze, einfache Lieder lassen sich am leichtesten lernen, und so hat er nach der Melodie eines sizilianischen Fischerliedes ein einfaches Glaubensbekenntnis gedichtet: O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. Welt ging

verloren,
Christ ist geboren. Freue, freue dich, o Christenheit.
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Osterzeit.



Welt liegt in Banden, Christ ist erstanden. Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Pfingstenzeit. Christ, unser Meister heiligt die Geister. Freue, freue dich, o Christenheit.

Mit wenigen Worten ist alles gesagt, ist alles besungen, was den festen Grund unseres Glaubens ausmacht. Das hat auch diesen Kindern Halt gegeben unter unhaltbaren Umständen.

Ich singe dieses Lied gerne mit den beiden weiteren Weihnachtsstrophen, die Heinrich Holzschuher, ein Freund von Falk, dazu gedichtet hat. So kennen wir es ja. Aber die ursprüngliche Fassung sagt mir: Weihnachten alleine genügt nicht. Es gehört mehr dazu. Das ist gut so.

Freuen Sie sich auf das nächste Fest!

Ihr Hermann Charbonnier, Pastor in Holdenstedt

Sonntag, 1. März Regional-GD in Gerdau

Wir haben in unseren Gottesdiensten einige hebräische Wörter: Halleluja. Hosanna. Amen. Das ist die Sprache des Alten Testaments. Auch Jesus hat hebräisch gesprochen, oder eigentlich einen Dialekt: aramäisch.

Mit der Sprache ist oft ein bestimmtes Verständnis der Welt verbunden. So ist es schon reizvoll, diesem Sprachgefühl in einem Gottesdienst nachzugehen, zumal auch noch der Kammerchor Uelzen unter der Leitung von Herrn Knappe singen wird. Dazu sind neben der Gemeinde Gerdau auch die Gemeinden Suderburg und Holdenstedt eingeladen, am Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr in der Gerdauer Kirche.

Freitag, 6. März Weltgebets-tag in Veerßen

Zum Weltgebetstag sind wir in diesem Jahr wieder nach Veerßen eingeladen, zum Essen, zu Informationen und zum anschließenden Gottesdienst. Er beginnt um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

Weiteres zum Weltgebetstag auf den Innenseiten des Gemeindebriefes.

Mittwoch, 18. März Tisch-abendmahl

Ich lade wieder ein zu einem Tisch-abendmahl für die Älteren in unserer Gemeinde (und ihre Begleiter). Ein

kleiner Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, ein gutes Wort auf den Weg und ein paar schöne Lieder (wünschen Sie sich etwas!) und das alles im Sitzen. Bitte rufen Sie mich an (6537), wenn Sie kommen möchten, dann weiß ich, wie ich den Raum einrichten kann.

Zweiter Altartisch in der Kirche



An den 3 Gottesdiensten nach Weihnachten haben wir es schon einmal probiert, und der Kirchenvorstand hat es beschlossen: Gelegentlich steht ein zweiter Altartisch im ersten Drittel des Chorraums. Ähnlich wie in der Winterkirche im Pfarrhaus, rücken Pastor und Gemeinde dann näher zusammen; der Pastor steht hinter dem Altar, mit Blickrichtung zur Gemeinde; und zum Abendmahl stehen wir rund um diesen Altar, der ja eigentlich der Tisch ist, um den herum Jesus seine Jünger versammelt hat.

Der Altar vorne in der Kirche wird genau so gedeckt wie immer, mit Decke, Antependium, Agende, Kerzen und Blumen; und er soll auch immer gut sichtbar sein. Und es wird viele Got-

St. Nicolai Holdenstedt

tesdienste geben, wo der zweite Altartisch an die Seite oder nach hinten gestellt wird.

Seien Sie gespannt auf diese neue Möglichkeit, unsere Kirche zu gestalten, und sagen Sie uns gerne, wie Sie es empfinden: als schöne Bereicherung, als gute Möglichkeit, als eine Neuerung, an die man sich erst gewöhnen muss, oder als Zu-viel-des-Guten.

Palmsonntag bis Ostern

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche, die Große Woche, die zum Osterfest hinführt.

Fr. Potter übt mit dem Kirchenchor die Deutsche Messe von Franz Schubert ein. Eigentlich ist sie ja für katholische Gottesdienste gedacht. Die Texte beschreiben und kommentieren den Ablauf des Gottesdienstes, wie wir ihn ja beibehalten haben, bedenken aber auch unseren christlichen Glauben im Alltag der Woche und sind daher auch für unseren evangelischen Gottesdienst eine Bereicherung. Vielleicht denken Sie bei dem einen oder anderen Wort: Das hätte man anders sagen sollen. Aber sicherlich denken Sie viel öfter: Schöner kann man es eigentlich gar nicht ausdrücken.

Freuen Sie sich auf diesen großen Gottesdienst mit Abendmahl, der die Große Woche eröffnet. Dazu sind auch die Gemeinden Suderburg und Gerdau eingeladen.

Am **Gründonnerstag** feiern wir im Pfarrhaus eine Abendmahlsandacht rund um den Großen Tisch mit einem anschließenden gemeinsamen Abendessen, und dazu wollen wir gerne einladen.

Um 19.00 Uhr beginnt der Gottesdienstteil am schön gedeckten Tisch, und gegen 19.45 Uhr beginnt das Abendbrot. Brot und Getränke sind da; Jeder kann dazu noch etwas mitbringen: Brotbelag, einen kleinen Salat, etwas zum Nachtisch... Gegen 20.30, spätestens 21.00 Uhr endet dieser Abend.

Den **Karfreitag** begehen wir als traditionellen Gottesdienst mit Abendmahl, unterstützt vom Kirchenchor. Es ist alte Tradition in Holdenstedt, dass wir zum Abendmahl am Altar knien; wem das schwerfällt, kann natürlich gerne stehen oder auch sich auf einen der Stühle auf dem Chorraum setzen.

Der **Ostersonntag** beginnt mit der Feier der **Osternacht** um 5.00 Uhr in der dunklen Kirche – nur eine Kerze brennt am Lesepult. Die ersten, sehr bekannten Lieder singen wir im Dunklen; nach der Osterlesung werden die Handkerzen angesteckt, und nach dem Glaubensbekenntnis auch die Kerzen auf dem Altar und im Chorraum. In diesem Licht und im Licht des beginnenden Morgens feiern wir das Abendmahl. Nach dem Gottesdienst

St. Nicolai Holdenstedt

steht für alle ein reichhaltiges Frühstück im Pfarrhaus bereit.

Um 8.00 Uhr findet in der Kapelle **auf dem Friedhof** eine Andacht statt. Gerade an dem Ort, wo wir unsere Toten begraben, sagen und glauben wir: der Tod hat nicht das letzte Wort. Christus ist auferstanden, und wir werden auch auferstehen.

Um 11.00 Uhr beginnt, wieder in der Kirche, der **Gottesdienst für alle**. Und es ist sehr schön, dass unsere Lektorin Nadine Fauteck-Kollek ihn zusammen mit Renate Charbonnier leitet.

Am **Ostermontag** feiern wir dann den Festgottesdienst um 9.30 Uhr, diesmal mit dem Posaunenchor.

Mittwoch, 8.4., 15.00 Uhr: Kirchenöffner gesucht

An allen Sonntagen, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, halten wir unsere Kirche offen für Besucher, Gäste und Hiesige. Wir beginnen damit am Konfirmationssonntag, dem 26. April, und enden am Erntedanktag, dem 4. Oktober. Unsere kleine Gruppe freut sich über weitere „Kirchenöffner“. Am 8. April planen wir, und natürlich sehen wir

uns auch noch einmal gemeinsam unsere Kirche an und besprechen, was darin man den Besuchern alles zeigen kann.

Mittwoch, 15.4., 14.30 Uhr: Seniorenachmittag

Frau Dorothee Drögemüller, unsere Posaunenchorleiterin, hat beruflich viel Erfahrung mit Finanzplanung, auch für ältere Menschen. Sie wird im nächsten Seniorenachmittag zu diesem Thema referieren.

Altkleidersammlung 24.-31.5.

Wie immer in der Woche nach Pfingsten, wird auch in diesem Jahr wieder die Altkleidersammlung für das Spangenberg-Sozialwerk durchgeführt. Bitte nur Schuhe, Haushaltswäsche und Kleidung spenden, die Sie beinahe noch selber gebrauchen möchten und darum auch mit gutem Gewissen abgeben können. Und achten Sie bitte darauf, dass sich keine Wertsachen oder Geld in den Taschen befinden. Vielen Dank.

St. Nicolai Holdenstedt

Gottesdienste

Kindergottesdienst am 3. Samstag im Monat, 10.00 Uhr im Pfarrhaus

Februar 2015

Lektorensontag **15.02. um 9.30 Uhr** HGD mit Lektorin Fauteck-Kollek
Invokavit **22.02. um 11.00 Uhr** HGD mit Abendmahl, Pastor Dittmar

März 2015

Reminiscere **1.3. um 9.30 Uhr** Regional-GD in Gerdau: Hebräischer GD, mit Kammerchor Uelzen
Freitag **6.3. um 18.00 Uhr** Weltgebetstag in Veerßen
Okuli **8.3. um 9.30 Uhr** HGD; Taufe möglich.
Freitag **13.3. um 19.00 Uhr** Passionsandacht – Di. Wendler
Lätare **15.3. um 9.30 Uhr** HGD mit Abendmahl
Freitag **20.3. um 19.00 Uhr** Passionsandacht – Di. Wendler
Judika **22.2. um 11.00 Uhr** Vorstellungsgottesdienst
Freitag **27.3. um 19.00 Uhr** Passionsandacht – Di. Wendler
Palmsonntag **29.3. um 9.30 Uhr** Regional-GD mit Abendmahl: Deutsche Messe. Mit Kirchenchor

April 2015

Gründonnerstag **2.4. um 19.00 Uhr** Tischabendmahl im Pfarrhaus.
Karfreitag **3.4. um 9.30 Uhr** HGD mit Abendmahl. Kirchenchor
Ostersonntag **5.4. um 5.00 Uhr** Osternacht, Abendmahl. Frühstück
8.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof
11.00 Uhr Gottesdienst für alle. Fauteck-Kollek
Ostermontag **6.4. um 9.30 Uhr** Festgottesdienst, mit Posaunenchor
Sonntag **12.4. um 9.30 Uhr** Krabbelgottesdienst.
19.4. um 9.30 Uhr HGD mit Abendmahl.
Sonnabend **25.4. um 18.00 Uhr** Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Sonntag **26.4. um 11.00 Uhr** Konfirmation

Mai 2015

Freitag **1.5. um 10.00 Uhr** Regional-GD in Hanstedt
Sonntag **3.5. um 9.30 Uhr** HGD mit Kirchenchor. Di. Wendler
10.5. um 9.30 Uhr HGD mit Taufe. Pn Hinkelmann
Himmelfahrt **14.5. um 10.00 Uhr** Regional-GD im Arboretum Melzingen.
Pn Stucke, Ebstorf
Sonntag **17.5. um 9.30 Uhr** Hauptgottesdienst mit Abendmahl
Pfingstsonntag **24.5. um 11.00 Uhr** Festgottesdienst mit Kirchenchor
Pfingstmontag **25.5. um 11.00 Uhr** Ökumenischer GD in Uelzen
Trinitatis **31.5. um 9.30 Uhr** HGD; Taufe möglich

St. Nicolai Holdenstedt

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde – Sie sind herzlich eingeladen!

Montag

Posaunenchor, um 20:00 Uhr

Dienstag

KU 4 – Konfirmandenunterricht, um 16.00 Uhr

Kirchenchor, um 20.00 Uhr

Mittwoch

Krabbelcafe, um 9.00 Uhr

Seniorenachmittag am 15. April, um 14.30 Uhr

Kinderbastelnachmittag am 4. März, 6. Mai und 3. Juni 2015, um 15.00

Kindergottesdienstvorbereitung am 11.3., 8.4. und 13.5., um 19.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung: monatlich, um 19.30 Uhr

Donnerstag

Gitarrenkreis, um 18.00 Uhr

Sonnabend

Konfitag 28.2., 14. und 21.3., 18.4., um 8.30 Uhr

Kindergottesdienst 10.00 bis 12.00 Uhr: 21.2., 21.3. und 18.4.

Besondere Veranstaltungen...

Samstag,	14. Februar,	9.30 Uhr	Gemeindefrühstück
Freitag,	6. März,	18.00 Uhr	Weltgebetstag in Veerßen
Mittwoch,	18. März,	15.00 Uhr	Tischabendmahl
Sonntag,	24. Mai bis So,	31. Mai	Altkleidersammlung

Aus der Region

Die Gemeinden der Region laden ein zu besonderen Gottesdiensten:

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr Gerdau
Hebräischer Gottesdienst mit Kammerchor Uelzen.

Palmsonntag, 9.30 Uhr (Beginn der Sommerzeit!) in Holdenstedt
Die Deutsche Messe von Franz Schubert als Gottesdienst mit Abendmahl; Fr. Potter und der Kirchenchor.

Ostern

Feier der Osternacht in **Barum**
5.00 Uhr auf dem Friedhof: Vom Tod zum Leben
6.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Kirche, liturgische Form mit vielen Kerzen.

In **Holdenstedt**, 5.00 Uhr in der Kirche, vom Dunkel zum Licht, mit Abendmahl und vielen Kerzen. Anschließend Frühstück im Pfarrhaus.

Sudenburg; 5.00 Uhr in der Kirche – angelehnt an die liturgische Form.

Ostermontag in Hanstedt, 10.00 Uhr Gottesdienst zum 10-jährigen Bestehen des Auferstehungsweges. Anschließend geführte Begehung eines Teils des Auferstehungsweges.

Christi Himmelfahrt

Seit vielen Jahren schon als gemeinsame Veranstaltung geplant: Der Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr im Arbore-

tum in Melzingen. Pastorin Anne Stucke, Ebstorf.

Hanstedt: (Tag der Gemeinde)

1. Mai: Von Grund auf neu

Die Musikerin Sarah Kaiser verbindet alt und neu, Choräle mit Jazz und Pop.

Die Künstlerin setzt somit um, was auch in Kirche, Gesellschaft und persönlichem Leben erforderlich ist: Das Alte würdigen und aufnehmen – und zugleich Neues wagen und in Bestehendes integrieren. Für den Hanstedt-Tag 2015 bekommen wir so Impulse für die Verkündigung und die Gestaltung des Tages.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Sarah Kaiser und vielen anderen

11.30 Uhr Zeit der Begegnung im MZ

Viele Angebote: Kreativität, Gespräch, Haus der offenen Tür im MZ, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Informationen, Kleinkunsthöhne usw.

14.30 Uhr Konzert mit Sarah Kaiser und Band in der Kirche

Parallel läuft der Kindertag der Gemeinde mit Carsten und Conny Russ und ihrem Team.

Sie können den Hanstedt-Tag also mit der ganzen Familie besuchen und so einen interessanten 1. Mai erleben.



Begreift ihr meine Liebe? Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen

Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, dem 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



St. Remigius Suderburg

Ein kleiner Bericht über eine großartige ehrenamtliche Tätigkeit

Frau Inge Österreicher war von Anfang 1979 bis 2006 die erste Diakoniebeauftragte der Kirchengemeinde Suderburg. Sie wurde alle sechs Jahre in ihrem Amt bestätigt. Ihr Nachfolger Martin Tuttas begann seine Tätigkeit 2007, legte wegen beruflicher Verpflichtungen 2009 eine Pause ein und ist jetzt seit 2012 wieder tätig.

Frau Österreicher traf sich zu einem Gespräch mit Herrn Tuttas und mir. Wir danken ihr, dass sie uns an ihren Erfahrungen teilnehmen ließ und wertvolle Ratschläge geben konnte. Sie hat sich den bedürftigen Menschen in Suderburg gewidmet mit der Frage: Was braucht mein Nächster und wie ist er bedürftig? Ihr Motto war, Augen und Ohren offen halten. Mit dem Kirchenkreissozialarbeiter Walter Spatz fand eine gute Zusammenarbeit statt. Er hat ihr mitgeteilt, welche bedürftigen Personen auf ihre Hilfe warten. So ist sie zu den Familien gegangen. Manchmal war ein Kind geboren und es gab kein Bett oder wenig Babysachen. Von allein kommt keiner, also ging sie zu den Menschen – junge Familien, ältere Menschen und Ausländerfamilien.

Frau Österreicher hat viele Fortbildungen besucht und ist bei zahlreichen Treffen mit Kollegen gewesen. „Austausch und Kontakt sind wichtig. Alle müssen an einem Strang ziehen. Ich habe mit Gott und Jesus Christus im Herzen meine Arbeit gemacht.“ In ihren Worten

spiegelt sich ihre Liebe zu ihrer Arbeit wieder. Nun wird Martin Tuttas diese Arbeit fortführen und auch er braucht Unterstützung. Wichtig ist, dass ihm bedürftige Menschen gemeldet werden. Ich danke Frau Österreicher für ihre Gesprächsbereitschaft und ihre ehrenamtliche Tätigkeit und wünsche Herrn Tuttas Gottes Segen für seine Tätigkeit. Im Namen von Frau Österreicher und Herrn Tuttas wünsche ich allen Menschen ein gesegnetes neues Jahr.

Jutta Ranke, Koordination Ehrenamt

Seniorenachmittage – Rückblick 2014

Im vergangenen Jahr hatten wir viele schöne Freitagnachmittage mit Kaffee/Tee und Kuchen und interessanten Vorträgen, z. B. über das antike Mosaik „Jäger und Gejagte“ aus Israel, über die Arbeit der Dorfhelferinnen oder über Sommercocktails und die Verarbeitung von Früchten. Gespräche und Lieder bereicherten und vervollständigten die gemeinsamen Nachmittage. Der gemeinsame Ausflug nach Westerbeck ins Moor und in das Panorama-Café in Gifhorn war ein besonderer Höhepunkt des Jahres. Hieran nahmen auch jüngere Gemeindemitglieder teil.

Kürzlich haben wir das Programm für 2015 geplant. Dabei fiel uns auf, dass wir zweimal den Seniorenachmittag verschieben müssen und zwar vom 03.04. (Karfreitag) auf den **10. April 2015** und vom 01.05. (Tag der Arbeit) auf den **08. Mai 2015**. Alle anderen Termine finden wie gewohnt am ersten Freitag im Monat statt.

Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr mit Ihnen und Euch – bis auf die vorgenannten Ausnahmen – immer **am ersten Freitag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** (Kostenbeitrag € 4), um Geselligkeit und Gemeinschaft zu haben, Neues zu hören und viel zu singen. Sollte Ihnen ein Thema am Herzen liegen, das wir aufgreifen könnten, sprechen Sie uns an. Auch Verbesserungsvorschläge dürfen Sie gerne einbringen.

Ihre Martina Bombeck, Luise Claren,
Cornelia Voigts

Wir sagen „Dankeschön“!

Dass der Gemeindebrief in die Haushalte gebracht wird, verdanken wir engagierten Ehrenamtlichen. Sie verteilen den Gemeindebrief an die Haushalte. Organisiert wird dieser Dienst von Thyra Breiholz. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle von Herzen bedanken.

Wer Zeit und Lust hat, bei der Verteilung des Gemeindebriefs mitzuhelfen, kann sich telefonisch im Gemeindebüro unter 8223 oder direkt bei Thyra Breiholz unter 1351 melden.

Mathias Dittmar

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Es ist schon wieder so weit, am Dienstag, den 31. März findet um 9.00 Uhr das letzte Frauenfrühstück dieser Wintersaison

statt. Wie gewohnt hat das Team die

Tische im Pfarrhaus gedeckt und mit einem leckeren Frühstück kann der Vormittag beginnen. Als Referentin haben wir Frau Niesel-von Nordheim eingeladen, sie stellt das Projekt „welcome“ vor. Hier finden junge Familien Unterstützung, wenn das Baby da ist, die Freude riesig ist, aber nichts mehr geht. Anmeldungen zum Frauenfrühstück nehmen E. Schermeier Tel. 8919 und I. Cohrs Tel. 7544 ab dem 17. März entgegen. Kosten 5 €.

Das Team freut sich auf einen gemeinsamen Vormittag.

Almut Schröder

Abendmahl für Senioren

Am Dienstag, 24.3. um 15 Uhr sind alle Senioren herzlich zu einem Abendmahl im Pfarrhaus eingeladen. Anmeldung bei Thyra Breiholz unter Tel. 1351.

Weltladen, Adventsgeschichten und plattdeutsche Leserlese bei „Treffpunkt Buch“

Das Angebot, in der Adventszeit schöne Artikel des Weltladens Uelzen in der Bücherei zu erwerben, wurde gut angenommen.



Mit einem Erlös von 560 € waren die Beteiligten sehr zufrieden, so dass es wahrscheinlich in diesem Jahr eine Neuauflage geben wird.

St. Remigius Suderburg

Eine gelungene Kombination war der Adventsnachmittag von „Treffpunkt Buch“ am 11. Dezember. Bei Kerzenschein, Kakao, Tee und Plätzchen trug Elke Holtheuer Weihnachtsgeschichten für Groß und Klein vor. Dazwischen spielte die Gitarrengruppe unter Leitung von Tabea Tornow Adventslieder.



Am 22. Januar nahm Nils Tümmler seine dreißig Zuhörer mit auf eine plattdeutsche Lesereise. Es ging an den Nord-Ostsee-Kanal in das kleine Dorf Sehestedt, wo Tümmler aufwuchs und zusammen mit seinen Freunden „sein Unwesen trieb“. „Do an min Kanal...“, so begann er seine heiteren und auch nachdenklichen Geschichten. Mit viel schauspielerischem Talent erzählte Tümmler von seinen Lausbubenstreichen, wie z. B. vom „Schipscheeten“ und von der von ihm gefürchteten „Schnipp-Schnapp-Tante“ – der Friseurin.

Auch über die Entstehung des Kanals, von Kriegszeiten und über das 860-Seelendorf Sehestedt wusste er Inte-

ressantes zu berichten. Allerdings mussten für die "Nicht-Plattschnacker" einige Worte ins Hochdeutsche übersetzt werden, was dem äußerst vergnüglichen und kurzweiligen Abend keinen Abbruch tat.

Katrin Becker



Hinweis

Diesem Gemeindebrief liegt ein Spendenaufruf der Stiftung "Kirche im Dorf" bei. Dort erhalten Sie weitere Informationen und wir bedanken uns schon hier für Ihre Unterstützung.



Stiftung
KIRCHE IM DORF

Benifizierung der Landeskirche
AUS 3 MACH 4



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Wichtige Adressen:

Kirchenkreisjugenddienst Uelzen
Veerßer Straße 23, 29525 Uelzen
Tel.: 0581-973 69 907 (Rüdiger Sawatzki)
Tel.: 0581-973 59 527 (Tobias Schneider)
Internet: www.evjuuelzen.de

Kirchenkreisdiakonat Uelzen
Internet: www.kirche-uelzen.de/kkd

St. Remigius Suderburg

März 2015

Reminiszere	So. 1.3. um 9.30 Uhr	Hebräischer Gottesdienst als Regionalgottesdienst in Gerdau. P. Michael Kardel und Team. Treffen zu Fahrgemeinschaften um 9.00 Uhr vor der Kirche St. Remigius.
Okuli	Fr. 6.3. um 19.00 Uhr So. 8.3. um 11.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen. Team. Gottesdienst. P. Hermann Charbonnier. Kirchenband EXAUDI.
Alle weiteren Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – wieder in der St. Remigius-Kirche statt!		
Laetare	So. 15.3. um 9.30 Uhr	Von Konfirmanden selbst gestalteter Gottesdienst zum Thema „Jesus in Suderburg“.
Judica	So. 22.3. um 9.30 Uhr	Gottesdienst. Präd. Susanne Wendler.
Palmarum	So. 29.3. um 9.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Holdenstedt. Der Kirchenchor Holdenstedt singt „Die Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Treffen zu Fahrgemeinschaften um 9.00 Uhr vor der Kirche St. Remigius. Wer mitgenommen werden möchte, melde sich telefonisch bis Fr., 27.3. im Pfarrbüro.

April 2015

Gründonnerstag	Do. 2.4. um 19.00 Uhr	Tischabendmahl im Pfarrsaal. P. Mathias Dittmar und Team.
Karfreitag	Fr. 3.4. um 9.30 Uhr	Passionsgottesdienst. P. Dittmar.
Ostersonntag	So. 5.4. um 5.00 Uhr So 5.4. um 9.30 Uhr	Gottesdienst in der Osternacht mit Abendmahl und Taufen, Pp. Dittmar u. Team, anschl. Osterfrühstück. Deutsch-Englischer Gottesdienst mit Taufen, P. Dittmar, Posaunenchor Bahnsen/Eimke.
Ostermontag	Mo. 6.4. um 9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Präd. Anke Schlüter.
Quasimodogeniti	So. 12.4. um 11.00 Uhr Sa. 18.4. um 17.00 Uhr	Gottesdienst. P. Hermann Charbonnier. Versöhnungsgottesdienst. Mit Abendmahl am Vortag der Konfirmation. P. Mathias Dittmar.

St. Remigius Suderburg

Misericordias Domini	So. 19.4. um 9.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst. P. Mathias Dittmar und Team. Kirchenband EXAUDI.
	So. 19.4. um 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst. P. Mathias Dittmar und Team. Kirchenband EXAUDI.
Jubilare	So. 26.4. um 9.30 Uhr	Gottesdienst. Präd. Anke Schlüter.

Mai 2015

Kantate	So. 3.5. um 10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Marktplatz von Suderburg mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Konfirmanden. P. Mathias Dittmar und Team. Gitarrengruppe St. Remigius.
Rogate	So. 10.5. um 11.00 Uhr	Gottesdienst. P. Mathias Dittmar. Kirchenband EXAUDI.
Christi Himmelfahrt	Do. 14.5. um 11.00 Uhr	Regionalgottesdienst im Arboretum Melzingen. Pn. Anne Stucke.
	So. 17.5. um 9.30 Uhr	Gottesdienst. Präd. Anke Schlüter.
Pfingstsonntag	So. 24.5. um 8.30 Uhr	Freiluftgottesdienst mit Taufen am Hardausee. P. Mathias Dittmar. Posaunenchor Bahnsen/Eimke.
Pfingstmontag	Mo. 25.5. um 9.30 Uhr	Gottesdienst. Präd. Anke Schlüter.

St. Remigius Suderburg

Gruppen und Kreise

in unserer Kirchengemeinde - Sie sind herzlich eingeladen!

Montag

Kinderchor ab 4 Jahre von 14:30-15:15 Uhr im Gemeindehaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141.

Gitarrengruppe 1. und 3. Montag im Monat von 19:00-20:00 Uhr im Gemeindehaus,
S. Schmidt-Bombeck, Tel.: 880782, G. Schröder, Tel.: 1575.

Remigius-Chor von 18:30-20:00 Uhr im Pfarrhaus, M. Bolt-Jöhnke, Tel. 05802/4953.

Projektkreis für Jugendliche ab 19:00 Uhr im Jugendraum, S. Starke Tel.: 1777.

Dienstag

Spielgruppe ab 2 Jahre von 8:30-11:30 Uhr, Gemeindehaus, S. Grant-Doemlang, Tel.: 4020811.

Gesprächsgruppe, in ungeraden Wochen ab 9:00 Uhr im Pfarrhaus, I. Schwertfeger Tel.: 1413.

Treffpunkt Buch von 15:00-17:30 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker Tel.: 4021073.

„Grüner Hahn“, 1. Dienstag im Monat ab 17:30 Uhr im Pfarrhaus, G. Schröder Tel.: 1575.

Männerrunde, 2. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr Pfarrhaus, M. Dittmar Tel.: 267.

Posaunenchor ab 19:30 Uhr. Termine und Ort bitte bei C. Klipp, Tel.: 05873-980914 erfragen.

Dienstagfrauen, 2. Di. i. Mo. ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, Tel.: A. Schröder 1575, L. Claren 8488.

„Die Lesebrille“ **Literaturkreis**, “ 3. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus
U. Strehlow Tel.: 1292 .

Mittwoch

Spielgruppe ab 2 Jahre von 8:30-11:30 Uhr, Gemeindehaus, S. Grant-Doemlang, Tel.: 4020811.

Frauenkreis alle 14 Tage ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus, I. Österreicher Tel.: 1693.

Krabbelgruppe 1-2 Jahre von 15:30-17:00 Uhr im Gemeindehaus, S. Demlang Tel.: 880880.

Kirchenband ab 20:00 Uhr im Pfarrhaus, R. Roberts-Grocholl, Tel.: 7141, nach Vereinbarung.

Donnerstag

Spielgruppe ab 2 Jahre von 8:30-11:30 Uhr, Gemeindehaus, S. Grant-Doemlang, Tel.: 4020811.

Konfirmandenunterricht von 16:30-18:00 Uhr im Pfarrhaus, Pastor M. Dittmar Tel.: 267.

Treffpunkt Buch von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus, K. Becker Tel.: 4021073.

Gitarrengruppe von 17:45-18:45 Uhr, Gemeindehaus, S. Schmidt-Bombeck, T. Tornow Tel.: 8091.

Gitarrengruppe f. Anfänger von 16:45-17:45 Uhr, Gemeindehaus, T. Tornow Tel.: 0151-27052506.

„Neue Frauengruppe“ 2. Donnerstag im Monat. Ort & Zeit bei E. Buzcek Tel.: 8480 erfragen

Besuchsdienst nach Absprache. Infos bei T. Breiholz Tel.: 1351.

Freitag

Seniorenachmittag, 1. Fr. im Monat ab 14:30 Uhr im Pfarrhaus, M. Bombeck Tel.: 880818.

Krabbelgruppe 0-1 Jahr von 09:00-10:30 Uhr im Gemeindehaus, S. Hahmeyer Tel.: 880970.

Abendandacht um 19:00 Uhr in der Kirche, G. Schröder Tel.: 1575.

Jugendgruppe ab 15 Jahre, ab 19:00 Uhr im Jugendraum, S. Starke Tel.: 1777.

Aktuelle Informationen und Änderungen zu den Aktivitäten der Gemeinde finden Sie auch unter: <https://st-remigius-suderburg.wir-e.de/>

St. Remigius Suderburg

So erreichen Sie uns:

Pastor Mathias Dittmar

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-267, Email: geopastor@gmail.com

Kirchenvorstand, 1. Vors. Anke Schlüter

Alte Dorfstr. 35, 29556 Räber, Tel. 05826-1318

Küsterin Monika Gröwe

Heerstr. 23, 29556 Hösseringen, Tel. 05826-1407

Friedhofswart / Küster Hermann Müller

Holzer Str. 5c, 29556 Suderburg, Tel. 05826-1635

Gemeindebüro, Sekretärin Monika Stratmann-Müller

An der Kirche 3, 29556 Suderburg, Tel. 05826-8223, Fax 05826-8296

Di. und Do. 8:30 - 11:30 Uhr, Mi. 8:30 - 10:30 Uhr, Fr. 14:30-16:30 Uhr

Email: kg.suderburg@evlka.de

Diakoniebeauftragter Martin Tuttas

Tel. 05826-9509494, Email: diakonie@st-remigius-suderburg.de

Koordination Ehrenamt Jutta Ranke

Tel. 0175-1909365

Bankverbindung der ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg

IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

Förderverein Kirchengemeinde Suderburg, Dr. Jürgen Grocholl

Obere Twiete 13, 29556 Suderburg, Tel. 05826-7141

Email: foerderverein@st-remigius-suderburg.de

IBAN: DE93 2585 0110 0009 0003 81, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

IBAN: DE14 2586 2292 0042 0042 00, BIC: GENODEF1EUB, Volksbank Uelzen-Salzwedel

Bankverbindung Stiftung „Kirche im Dorf“

IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66, BIC: NOLADE21UEL, Sparkasse Uelzen

Kennwort: „Zustiftung Suderburg“

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt

Redaktion: Maren Bartelt, Katrin Becker, Hermann Charbonnier, Mathias Dittmar, Uta Dittmar, Martin Tuttas

Auflage 2015: 3000 Stk.

Preis: Kostenlos

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen.

Titelbild: Hermann Charbonnier

Kontakt: über die Pfarrämter oder per Email GEMEINDEBRIEF@ST-REMIIGIUS-SUDERBURG.DE

Der Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Suderburg und Holdenstedt erscheint vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2015 ist der 18.04.2015.

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder Teile daraus in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen.

...auf den Punkt gebracht

Altar

Das Wort „Altar“ kommt aus dem Lateinischen und heißt „der hohe, erhabene Platz“. Ein Altar kann die Form eines Tisches, eines Kastens oder eines Blockes haben. In Küstennähe gibt es Altäre, die die Umrisse eines Schiffes andeuten. Es gibt sie im Gebäude, aber auch im Freien, beispielsweise im Friedwald, um den sich die Trauergemeinde versammelt. Altäre gibt es schon ganz lange. In der Bibel wird der allererste Altar im ersten Buch Mose erwähnt, nämlich als Noah nach der Sintflut die Arche verlässt, erbaut er einen Altar, um hier mittels des dargebrachten Brandopfers Gott für seine Rettung zu danken. Dessen „lieblicher“ Geruch veranlasste Gott zu



der bis heute und in alle Ewigkeit geltenden Heilszusage: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1. Mose 8, 20-22). Und dieser Vorgang zeigt schon die Bedeutung des Altars, die in fast allen Religionen gleich ist, dass hier nämlich heilige bzw. nicht-weltliche Handlungen vollzogen werden. Bei uns in der christlichen Kirche ist der Altar der „Tisch des Herrn“, um den sich die Gemeinde sammelt und das Abendmahl feiert, oder der Tisch ist sogar der Leib Christi selbst. Dann steht das weiße Altartuch für das Leichentuch Christi. Außerdem wurde im Laufe der Zeit die Verehrung von Märtyrern und Heiligen mit Altären verbunden. Darum werden in manchen katholischen Kirchen Reliquien, also Teile von sterblichen Überresten von Heiligen, aufbewahrt und verehrt. In vielen Kirchen gibt es Altäre mit Bildaufsätzen dieser Heiligen. Seit dem 4. Jahrhundert wird der Altar auch als Ort des Schutzes und der Zuflucht verstanden, d. h. selbst die größten Verbrecher durften nicht in der Kirche und vor allem nicht am Altar verhaftet werden.

Altarbehänge, sogen. Antependien, spiegeln die Sonn-, Fest- und Feiertage des Kirchenjahres wider. Es sind künstlerisch gestaltete Tücher in violett (Passion), weiß (Christusfeste wie Weihnachten), rot (Pfingsten) und grün (Trinitatis). Am Karfreitag ist der Altar vielerorts als Zeichen der Trauer über Christi Kreuzestod völlig schmucklos.

Ein beeindruckendes und sehenswertes Beispiel für einen Altar ganz anderer Art als oben beschrieben ist der Eine-Erde-Altar (siehe Bild oben) in der Eine-Welt-Kirche in Schneverdingen. Hier sind Menschen aus der ganzen Welt, also aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen mit ihren Erdspenden vertreten – Erde aus Suderburg ist auch dabei. Hier hat man buchstäblich die Erde (Welt) vor Augen (Ausflugstipp!).

Utta Dittmar